

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: 2020/NK/003
Federführend: Amt für Zentrale Dienste und Finanzen		Status: öffentlich
		Datum: 27.01.2020
		Verfasser: Frau M. Zoschke
		FBL: Frau M. Rißer
Feststellung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens zum 31.12.2018		
Behandlung	Termin	Beratungsfolge
Nichtöffentlich	04.02.2020	Rechnungsprüfungsausschuss Neukalen
Öffentlich	06.02.2020	Stadtvertretung Neukalen

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens der Peenestadt Neukalen zum [31.12.2017](#) wird gemäß § 60 Abs.5 Satz 1 KV M-V festgestellt.

Sach- und Rechtslage:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens der Peenestadt Neukalen zum [31.12.2018](#) gemäß § 3a Kommunalprüfungsgesetz M-V in seiner Sitzung am [04.02.2020](#) geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in einem Prüfbericht und einem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst.

Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt, so dass der Feststellung des Jahresergebnisses nichts entgegensteht.

Die Bilanzsumme beträgt 56.309,51 €.

Die Ergebnisrechnung zum [31.12.2018](#) schließt mit 0,00 € ab.

Die liquiden Mittel erhöhten sich um 27.364,51 € zum [31.12.2018](#) auf 50.229,46.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Ergebnisse werden im Kernhaushalt der Peenestadt Neukalen integriert.

Anlagen:

Jahresabschluss zum [31.12.2018](#)

Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses



Jahresabschluss zum 31.12.2018

für das Städtebauliche Sondervermögen Peenestadt Neukalen „Altstadt“



Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2018 SSV Neukalen (verkürzt)					
		Ergebnis Haushaltsvorjahr 2017	Gesamtermäch- tigungen 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Abweichungen zum Plan 2018
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	1	2	3	4
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	146.105,34	0,00	217.915,38	217.915,38
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	62,02	0,00	49,07	49,07
10	+ Sonstige laufende Erträge	1.793,10	0,00	7.094,56	7.094,56
11	= Summe der ordentlichen Erträge	147.960,46	0,00	225.059,01	225.059,01
12	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.511,53	0,00	102.532,53	102.532,53
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	81.359,03	0,00	122.415,08	122.415,08
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	89,90	0,00	111,40	111,40
21	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	147.960,46	0,00	225.059,01	225.059,01
22	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nr. 11 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nr. 22 zzgl. 23 abzgl. 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Entnahmen aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nr. 25 zzgl. Nr 27 29, 30 abzgl. Nr. 26, 28,)	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung des Haushaltsjahres 2018 SSV Neukalen					
		Ergebnis Haushaltsvorjahr 2017	Gesamtermäch- tigungen 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Abweichungen zum Plan 2018
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	1	2	3	4
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	146.105,34	0,00	217.915,38	217.915,38
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	35,49	0,00	64,34	64,34
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.793,10	0,00	472.082,30	472.082,30
10	= Summe der ordentlichen Einzahlungen	147.933,93	0,00	690.062,02	690.062,02
11	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.866,09	0,00	92.783,16	92.783,16
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	81.359,03	0,00	123.915,08	123.915,08
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufenden Auszahlungen	89,90	0,00	111,40	111,40
18	= Summe der ordentlichen Auszahlungen	163.315,02	0,00	216.809,64	216.809,64
19	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.381,09	0,00	473.252,38	473.252,38
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.381,09	0,00	473.252,38	473.252,38
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-43.459,80	0,00	12.990,36	12.990,36
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	3.331,79	0,00	6.109,51	6.109,51
29	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nr. 23 bis 30)	-40.128,01	0,00	19.099,87	19.099,87
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährung	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	464.987,74	464.987,74
38	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nr. 32 bis 37)	0,00	0,00	464.987,74	464.987,74
39	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nr. 34 und 40)	-40.128,01	0,00	-445.887,87	-445.887,87
40	= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nr. 22 und 39)	-45.509,10	0,00	27.364,51	27.364,51
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
42	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
43	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
44	= Saldo der Ein- und Auszahlungen Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nr. 43 und 44)	0,00	0,00	0,00	0,00
45	Saldo der Ein- u. Auszahlungen durchlaufender Gelder und ungeklärten Zahlungsausgängen	5.000,00			
46	Veränderungen der liquiden Mittel und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-40.509,10	0,00	27.364,51	27.364,51
	nachrichtlich				
47	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo Nr. 22 und 42)	-5.381,09	0,00	473.252,38	473.252,38
48	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember der Haushaltsvorjahres	-467.871,29	0,00	-473.252,38	-473.252,38
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember der Haushaltsjahres (Saldo Nr. 47 und 48)	-473.252,38	0,00	0,00	0,00
	- Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich			464.987,74	

Aktivseite

Bilanz des Städtebaulichen Sondervermögen der Stadt Neukalen "Altstadt" zum 31. Dezember 2018

Passivseite

		Euro		Euro				Euro		Euro	
		31.12.2017	31.12.2018			31.12.2017	31.12.2018			31.12.2017	31.12.2018
1.	Anlagevermögen										
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände										
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00								
1.3.	Finanzanlagen										
1.3.9.	Sonstige Ausleihungen	10.612,55	4.503,04								
	Summe Anlagevermögen	10.612,55	4.503,04								
2.	Umlaufvermögen										
2.1.	Vorräte										
2.1.1.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen										
2.1.1.1.	Privat nutzbare Objekte										
	Grundstückswert	0,00	0,00								
	Gebäudewert	0,00	0,00								
	Modernisierung	0,00	0,00								
	Korrekturposten zum Buchwert	0,00	0,00								
2.1.1.2.	Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten										
	Grünanlagen, Wasserläufe, Wasserflächen	0,00	0,00								
	Parkplätze, -häuser, Tiefgaragen	0,00	0,00								
	Einrichtungen Träger Gemeinde	0,00	0,00								
2.1.1.3.	Unfertige Leistungen aus noch nicht weiterberechneten Betriebskosten		0,00								
	Summe unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00								
	Summe des Vorratsvermögens	0,00	0,00								
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände										
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00								
2.2.2.	Privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.500,00								
2.2.6.	Forderungen aus dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00								
2.2.6.2.	Forderungen gegen Gemeinde	0,00	0,00								
2.2.7.	Sonstige Vermögensgegenstände	92,28	77,01								
		92,28	1.577,01								
	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	92,28	1.577,01								
2.4.	Guthaben bei Kreditinstituten										
	Bankkonto Sanierungsträger	22.864,95	50.229,46								
	Bankkonto Verwalter	0,00	0,00								
		22.864,95	50.229,46								
	Summe Umlaufvermögen	22.957,23	51.806,47								
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00								
Bilanzsumme		33.569,78	56.309,51								
1.	Eigenkapital										
1.1.	Kapitalrücklage										
	Summe Eigenkapital	0,00	0,00								
2.	Rücklage aus der Bildung eines Korrekturpostens zum Buchwert	0,00	0,00								
3.	Sonderposten										
3.1.	Sonderposten zum Anlagevermögen										
3.1.1.	Sonderposten aus Zuwendungen										
	davon: Sonderposten für Zuwendungen der Gemeinde für Maßnahmen zum Anlagevermögen			3.091,72	1.310,80						
	Sonderposten für Zuwendungen des Bundes für Maßnahmen zum Anlagevermögen			0,00	0,00						
	Sonderposten für Zuwendungen des Landes für Maßnahmen zum Anlagevermögen			7.520,83	3.192,24						
				10.612,55	4.503,04						
3.2.	Sonstige Sonderposten										
3.2.1.	Sonderposten für Investitionen an privat nutzbaren Objekten										
	davon: Sonderposten für Zuwendungen der Gemeinde für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten			0,00	0,00						
	Sonderposten für Zuwendungen des Bundes für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten			0,00	0,00						
	Sonderposten für Zuwendungen des Landes für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten			0,00	0,00						
	Sonderposten für Zuwendungen Dritter an privat nutzbaren Objekten			0,00	0,00						
				0,00	0,00						
3.2.2.	Sonderposten für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten										
	davon: Sonderposten für Zuwendungen des Bundes für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten			0,00	0,00						
	Sonderposten für Zuwendungen des Landes für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten			0,00	0,00						
	Sonderposten für Zuwendungen Dritter an öffentlich nutzbaren Objekten			0,00	0,00						
				0,00	0,00						
3.2.3.	Anzahlungen auf den sonstigen Sonderposten										
	davon: Anzahlungen des Bundes			0,00							
	Anzahlungen des Landes			16.589,50	30.116,52						
	Anzahlungen der Gemeinde			0,00	5.572,85						
				16.589,50	35.689,37						
	Summe der sonstigen Sonderposten			16.589,50	35.689,37						
4.	Verbindlichkeiten										
4.2.	Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme										
4.4.	Erhaltenen Anzahlungen auf Betriebskosten			0,00	0,00						
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			6.367,73	16.117,10						
4.10.2.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde										
	davon: Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten			0,00	0,00						
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten										
	Summe Verbindlichkeiten			6.367,73	16.117,10						
5.	Rechnungsabgrenzungsposten										
				0,00	0,00						
Bilanzsumme		33.569,78	56.309,51	Bilanzsumme		33.569,78	56.309,51				

ANHANG

des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neukalen-Altstadt zum Jahresabschluss 31. Dezember 2018

Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Neukalen wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt. Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt. Die Aufstellungsfrist gemäß § 60 Abs. 4 KV M-V wurde wegen verspäteter Aufstellung der Vorjahresabschlüsse nicht eingehalten.

Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung. Die Gliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung erfolgte erstmalig unter Anwendung der neuen Gliederungsvorschriften nach §§ 2 und 3 der GemHVO-Doppik in der Fassung vom 19. Mai 2016. Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit (§ 32 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik) wurde beachtet.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde zur Verbesserung des Einblicks in die Vermögens- und Finanzlage des Städtebaulichen Sondervermögens und aufgrund der wesentlichen Bedeutung dieser Bilanzposten die Posten unfertige Leistungen, unfertige Erzeugnisse, Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen und sonstige Sonderposten weiter aufgegliedert. Die Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegen die Stadt Neukalen werden in einem gesonderten Posten „Forderungen gegen die Gemeinde“ bzw. „Verbindlichkeiten gegen die Gemeinde“ ausgewiesen.

Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahresabschluss 2017 unverändert.

I. Angaben zu wesentlichen Posten der Bilanz

Aktivseite

1. Anlagevermögen

1.3.9. Sonstige Ausleihungen

Ausgewiesen wird die Gewährung von Darlehen an private Personen im Zusammenhang mit städtebaulichen Maßnahmen. Der Einzelnachweis erfolgt durch Darlehensverträge. Im Haushaltsjahr erfolgte die planmäßige Tilgung durch die Schuldner mit T€ 6,1.

Die Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2018 ist in einer gesonderten Anlage (Anlagenübersicht mit Übersicht der Sonderposten) dem Jahresabschluss beigelegt.

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Die unfertigen Leistungen / unfertigen Erzeugnisse an privat nutzbaren Objekten (D-4 Vermögen) und öffentlich nutzbaren Objekten waren zum Bilanzstichtag nicht auszuweisen.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nominalwert angesetzt. Wertberichtigungen wurden im Jahresabschluss 2018 nicht vorgenommen. Ausgewiesen werden privatrechtliche Forderungen (T€ 1,5), Forderungen gegen das Finanzamt (€ 65,75) sowie ausstehende Zinsen auf gewährte Darlehen (€ 11,26).

Hinsichtlich der Aufgliederung der Forderungen entsprechend ihrer Fristigkeit verweisen wir auf die beigelegte Anlage.

2.4 Guthaben bei Kreditinstituten

Die Kontokorrentguthaben der treuhänderisch geführten Konten sind durch Kontenbeleg zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

Passivseite

1. Eigenkapital

In der Kapitalrücklage werden die eingebrachten Werten des D-4 Vermögens ausgewiesen, der Bilanzwert wird mangels D-4 Vermögen entsprechend mit „Null“ dargestellt.

3. Sonderposten

3.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Der Sonderposten zum Anlagevermögen wurde gemäß § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik gebildet und dem aktuellen Wert des Anlagevermögens entsprechend fortgeschrieben, d.h. in Höhe der Darlehenstilgungen(vgl. Abschnitt 1.3.9) erfolgte eine Umgliederung in den Posten Anzahlungen auf den sonstigen Sonderposten (T€ 6,1).

Die Veränderungen des Sonderpostens wurde entsprechend des bestehenden Finanzierungsverhältnisses auf Land und Gemeinde verteilt.

3.2 Sonstige Sonderposten

Die Sonderposten für Investitionen an privat nutzbaren Objekten und öffentlich nutzbaren Objekten wird entsprechend mit „Null“ ausgewiesen.

Die noch im SSV verbliebenen, nicht verwendeten Fördermittel (T€ 37,7) werden im Haushaltsjahr 2018 unter dem Posten Anzahlungen auf den sonstigen Sonderposten ausgewiesen.

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurde aus den Angaben des Sanierungsträgers abgeleitet. Enthalten sind Verbindlichkeiten aus ausstehende Trägervergütungen (T€ 16,1).

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten nach Fristigkeiten ist in einer gesonderten Übersicht als Anlage dargestellt.

II. Angaben zu wesentlichen Posten der Ergebnisrechnung

2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Der Posten in Höhe von T€ 217,9 enthält ausschließlich allgemeine, nicht investive Zuwendungen zur Deckung der laufenden Aufwendungen.

9. Sonstige laufende Erträge

Der Posten enthält vereinnahmte Grundstückserlöse (T€ 7,1).

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Posten enthält die lt. Abrechnung des Sanierungsträgers ausgewiesenen Gesamtaufwendungen (T€ 102,5) des Haushaltsjahres. Enthalten sind darin im Wesentlichen Aufwendungen für Vergütungen an den Sanierungsträger (T€ 69,9), Aufwendungen im Zusammenhang mit § 147 BauGB (T€ 24,9) sowie sonstige Aufwendungen für abgeschlossene Maßnahmen (T€ 14,7).

16. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Der Posten enthält die gemäß Angaben des Sanierungsträgers geleisteten Aufwendungen für Pauschalförderungen nach § 177 BauGB (T€ 122,4).

III. Haushaltsausgleich

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik in der Ergebnisrechnung ist gegeben (vgl. Ergebnisrechnung Pos. Nr. 31).

IV. Angaben zu wesentlichen Posten der Finanzrechnung

1. Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen

Pos. 22

Die in der Finanzrechnung unter den Posten 1 bis 21 ausgewiesenen Beträge beinhalten die im Haushaltsjahr 2018 korrespondierend zu den Erträgen bzw. Aufwendungen der Ergebnisrechnung erfassten Zahlungen bzw. Zahlungen für das Vorjahr.

Für die Darstellung des vollständigen Haushaltsausgleiches wurde § 12 Nr. 5 GemHVO-Doppik n. F. zur Anwendung gebracht und ein Betrag von T€ 464,9 aus dem investiven Bereich in die ordentlichen Einzahlungen umgegliedert.

Das Haushaltsjahr schließt somit mit T€ 473,2 ab.

Unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren (vgl. Anlage zum Anhang) ist damit in der Finanzrechnung der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik vollständig gegeben.

2. Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Pos. 39

Ausgewiesen werden unter den Einzahlungen vereinnahmte Zuwendungen (T€ 12,9) sowie die Rückflüsse aus den Darlehenstilgungen (T€ 6,1). Die Auszahlungen beinhalten die o.g. Anwendung von § 12 Nr. 5 GemHVO-Doppik n.F.

3. Finanzmittelüberschuß/Finanzmittelfehlbertrag Pos. 40.

Der Posten zeigt die Zunahme der liquiden Mittel um T€ 27,4 (vgl. FR Pos. 46).

Insgesamt hat sich somit der Bestand an liquiden Mitteln auf T€ 50,2 (Vorjahr T€ 22,9) erhöht.

V. sonstige Angaben

1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

Entsprechende Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Verpflichtungsermächtigungen bestehen zum Bilanzstichtag der Eröffnungsbilanz nicht.

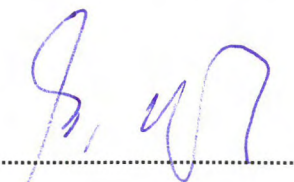
3. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Sachverhalte, aus denen sich zukünftige finanzielle Verpflichtungen ergeben, bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

4. sonstige wesentliche Verträge

Wesentliche Verträge im Zusammenhang mit dem städtebaulichen Sondervermögen bestehen nicht.

Neukalen, den 07. Januar 2020



.....

Willi Voß

Bürgermeister

Anlage: 1 Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr					
lfd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	0,00	0,00	0,00	22.864,95
2 ²	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-473.252,38	496.117,33	0,00	22.864,95
4	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0,00	0,00	0,00	0,00
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-473.252,38	496.117,33	0,00	22.864,95
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 22 GemHVO-Doppik)	473.252,38	0,00	0,00	473.252,38
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik)	0,00	-445.887,87	0,00	-445.887,87
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	0,00	0,00	0,00	0,00
11 ³	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	0,00	50.229,46	0,00	50.229,46
0					
12	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				50.229,46
13	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				50.229,46

1 Ämter weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.
Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

2 Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 14.2.

3 Der Betrag für die laufenden Ein- und Auszahlungen (Spalte 1) entspricht dem Vortrag für das Haushaltsfolgejahr gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.

Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht														
Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge					Restbuchwerte		
		Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres ¹	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Um- buchungen im Haushalts- jahr	Stand zum 31.12. Haushalts- jahr	Aufgelaufene Abschrei- bungen zum 01.01. Haus- haltsjahr	Zu- schreibungen im Haus- haltsjahr	Ab- schreibungen im Haus- haltsjahr	Umbuchungen im Haus- haltsjahr	Aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abgänge	Ab- schreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr	Rest- buchwerte am Ende des Haushalts- vorjahres	Rest- buchwerte am Ende des Haushalts- jahres
in €														
Anlagenübersicht														
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten													
1.3.	Finanzanlagen													
1.3.9.	Sonstige Ausleihungen	10.612,55		6.109,51	0,00	4.503,04	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	10.612,55	4.503,04
Summe Anlagevermögen		10.612,55	0,00	6.109,51	0,00	4.503,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.612,55	4.503,04
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen														
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	10.612,55	0,00	6.109,51	0,00	4.503,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.612,55	4.503,04
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten													
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen													
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen		10.612,55	0,00	6.109,51	0,00	4.503,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.612,55	4.503,04

Anlage zum JA SSV Neukalen zum 31. Dezember 2018

Verbindlichkeitenübersicht										
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12. des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12. <i>Haushalts-</i> <i>jahr</i>	Stand zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte besichert	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. <i>Haushalts-vorjahr</i> (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
in €										
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen									
	davon:									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Betriebskosten	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.117,10	0,00	0,00	16.117,10		16.117,10		6.367,73	
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde, davon									
4.10.2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	
4	Summe der Verbindlichkeiten	16.117,10	0,00	0,00	16.117,10		16.117,10		6.367,73	

Bezeichnung	Konto	Bilanzposten 31.12.2017		Zugang 2018	Abgang 2018		Wertberichtigungen		Bilanzposten 31.12.2018		Bemerkung
		Nr.	Betrag		Betrag	Datum	Betrag	Konto	Nr.	Betrag	
Zinsforderungen Darlehen	17991	A 2.2.7	26,53	11,26	-26,53	02.01.2018	0,00		A 2.2.7	11,26	siehe Darlehensübers.
Forderung Erstattung Kosten	1651	A 2.2.2.	0,00	1.500,00	0,00		0,00		A 2.2.2.	1.500,00	Einz. 21.01.2019
Sonstige Vermögensgegenstände	17992	A 2.2.7	65,75	0,00	0,00		0,00		A 2.2.7	65,75	KapESt/Soli
Bilanzposten									Bilanzposten		
	A 2.2.2.		0,00						A 2.2.2.	1.500,00	
	A 2.2.7.		92,28						A 2.2.7.	77,01	
			92,28							1.577,01	

Bezeichnung	Konto	Bilanzposten 31.12.2017		Zugang 2018	Abgang 2018		sonstige Veränderungen	Bilanzposten 31.12.2018		Bemerkung	
		Nr.	Betrag		Betrag	Datum/sonst.		Betrag	Nr.		Betrag
Beraterleistung	35511	P 4.5	0,00	41,00	0,00		0,00	P 4.5	41,00	Ausz.21.01.2019	
Trägervergütung	35511	P 4.5	3.334,83	16.076,10	-3.334,83		0,00	P 4.5	16.076,10	Ausz. 09.01.19	
Sicherheitseinbehalte	35512	P 4.5	3.032,90	0,00	-3.032,90		0,00	P 4.5	0,00	Ausz. In 2018	
									16.117,10		
		P 4.5.	6.367,73					P 4.5.	16.117,10		
Bilanzposten			6.367,73	Bilanzposten				16.117,10			

Kontierung SSV zum 31.12.2018		
Geleistete Zuwendungen	0121	0,00
Sonstige Ausleihungen	1372	4.503,04
D-4 Vermögen		
GruBo	14230011	0,00
Gebäude	14230012	0,00
Maßnahmen	14230013	0,00
Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten		
Straßen, Wege Plätze	14241	0,00
Grünanlagen, Wasserläufe	14242	0,00
Parkplätze, Garagen	14243	0,00
Einrichtungen Träger Gemeinde	14244	0,00
UFE noch nicht abgerechnete BKO	1426	0,00
Privatrechtliche Forderungen	16591	1.500,00
Forderungen gegen Gemeinde	1643	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	1799	77,01
Bankkonto Sanierungsträger	18413	50.229,46
Bankkonto Verwalter	18415	0,00
ARAP	194	0,00
Summe Aktiva		56.309,51
Kapitalrücklage	2011	0,00
SoPo zum Anlagevermögen		
Gemeinde	23143	1.310,80
Bund	23141	0,00
Land	23142	3.192,24
SoPo zum D-4 Vermögen		
Gemeinde	239314	0,00
Bund	239312	0,00
Land	239313	0,00
Dritte	239315	0,00
SoPo öffentl. nutzbarer Objekte		
Bund	239222	0,00
Land	239223	0,00
Dritter	239224	0,00
Anzahlungen sonstiger SoPo		
Bund	2399001	0,00
Land	2399002	30.116,52
Gemeinde	2399003	5.572,85
Verbindlichkeiten Kreditaufnahme	31513000	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3551	16.117,10
Sonstige Verbindlichkeiten	3792	0,00
Erhaltene Anzahlungen auf BKO	34511	0,00
Geleistete Anzahlungen der Gemeinde für Maßnahmen an öff. N. Objekten	34431	0,00
PRAP	395	0,00
Summe Passiva		56.309,51

Buchungsliste Haushaltsjahr 2018 Neukalen										
Konto S.-Träger/Verw.	Nr. BS.	Soll-Konto	Konten der Ergebnisrechnung			Konten der Finanzrechnung			Inhalt 31.12.2017	Probe Bank 22.864,95
			Sollbetrag	Bezeichnung	an	Haben-Konto	Habenbetrag	Bezeichnung		
A 1.1.4	1	526114	3.443,61	Städtebauliche Planung		18411	3.443,61	Bank	siehe Anlage Entwickl. Verbindl.	-3.443,61
						726114	3.443,61	Auszahlung Städtebauliche Planung		
A 1.1.5	2	526115	730,56	Erörterung Sanierung		18411	730,56	Bank	siehe Anlage Entwickl. Verbindl.	-730,56
						726115	730,56	Auszahlung Erörterung Sanierung		
A 1.2.2	3	526122	50.158,70	Vergütung Sanierungsträger		18451000	50.158,70	Bank	davon für 2017 3.334,83 €	-50.158,70
						726122	50.158,70	Auszahlung für Vergütung Sanierungsträger	siehe Anlage Entwickl. Verbindl. Korrektur im JA	
A 1.2.6	4	526127	711,77	Verkehrwertuntersuchung		18451000	711,77	Bank		-711,77
						726127	711,77	Auszahlung für Verkehrwertuntersuchung		
A 2.3.1	5	52641	8.537,46	Beseitigung baulicher Anlagen		18451000	8.537,46	Bank	darin enthalten 3.032,90 Ausz. Si.-Einbeh.	-8.537,46
						72641	8.537,46	Auszahlung für Beseitigung baulicher Anlagen	Korrektur in JA - Buchungen	
A 2.4.1	6	52694	4.220,63	abgeschlossene Maßnahmen		18451000	4.220,63	Bank		-4.220,63
						72649	4.220,63	Auszahlung für abgeschlossene Maßnahmen		
A 2.5.4	7	52649	24.980,43	Maßnahmen § 147 BauGB		18451000	24.980,43	Bank		-24.980,43
						72649	24.980,43	Auszahlung für Maßnahmen § 147 BauGB		
A 3.1.1.	8	541511	123.915,08	Pauschalförderung nicht aktivierungspfl. Zuwend		18451000	123.915,08	Bank		-123.915,08
						741511	123.915,08	Auszahlung für Pauschalförderung		
A 4.3	9	5637	111,40	Kontoführung		18451000	111,40	Bank		-111,40
						7637	111,40	Auszahlung für Kontoführung		
									Summe der Auszahlungen	-216.809,64

E 1.4	10	18451000 6679	6.364,00 6.364,00	Bank Einzahlung Sonstige Erträge	4679	6.364,00	Sonstige Erträge	Grundstückserlöse Ringstr. 5 - kein D-4	6.364,00
E 1.4.1	11	18451000 6679	730,56 730,56	Bank Einzahlung Sonstige Erträge	4679	730,56	Sonstige Erträge	Eigenanteil an Verkaufserlöse	730,56
E 1.6.3	12	18451000 67161	64,34 64,34	Bank Einzahlung für Zinsen aus Darlehen	47161	64,34	Zinsen aus Darlehen	Unterjährige Verbuchung davon 26,53 für Vorjahr Korrektur im JA	64,34
E 1.7.3	13	18451000 66761	6.109,51 6.109,51	Bank Einzahlung für Ausleihung AV	1372	6.109,51	Ausleihung AV	Unterjährige Verbuchung	6.109,51
E 2.1.	14	18451000 6639003	67.402,25 67.402,25	Bank Einzahlung Land	2399003	67.402,25	SoPo Dummy Gemeinde	Unterjährige Verbuchung	67.402,25
E 2.2.	15	18451000 6639002	163.503,49 163.503,49	Bank Einzahlungen für SoPo Dummy Land	2399002	163.503,49	SoPo Dummy Land	Unterjährige Verbuchung	163.503,49
								Summe der Einzahlungen	244.174,15
								Übereinstimmung mit Kontenauszug 31.12.2018 -ja-	Sanierungskonto 31.12.2018 50.229,46

Jahresabschlussbuchungen 2018									
Bilanz	1	47161	26,53	Zinsen Darlehen		17991	26,53	Zinsforderung Vorjahr	Jahresabschlussbuchung
Bilanz	2	17991	11,26	Zinsforderungen Darlehen		47161	11,26	Zinsen Darlehen	Jahresabschlussbuchung siehe Anlage Darlehen
Bilanz	3	1651	1.500,00	Forderungen privat. Unternehmen		541511	1.500,00	Rückforderungen Pauschalförderung	Jahresabschlussbuchung (Siehe Anlage Entwicklung Forderungen)
Bilanz /ER	4	526114	41,00	städtebaul. Planung		35511	41,00	Beraterleistung	Jahresabschlussbuchung (siehe Anlage Entwicklung Verbindk.)
Bilanz /ER	5	35512	3.032,90	Verbindlichkeiten St.-Einbehalte		52641	3.032,90	Aufwand bauliche Maßnahmen	Jahresabschlussbuchung (siehe Anlage Entwicklung Verbindk. Sicherheitseinbehalte)
Bilanz /ER	6	35511	3.334,83	Verbindlichkeiten Trägervergütung		5261122	3.334,83	Periodenkorrektur (Ausz. für 2017)	siehe Anlage Entwicklung Verbindlichkeiten
Bilanz /ER	7	5261112	16.076,10	Trägervergütung		35511	16.076,10	Periodenkorrektur Trägervergütung IV/2018	(siehe Anlage Entwicklung Verbindk.)
Bilanz	8	23141000	0,00	SoPo AV Bund		2399001	0,00	Anzahlung SoPo	Umgliederung Tilgungsanteile Darlehen
		23142000	4.328,59	SoPo AV Land		2399002	4.328,59	Anzahlung SoPo	sonstige Ausleihungen (AV)
		23143000	1.780,92	SoPo AV Gemeinde		2399003	1.780,92	Anzahlung SoPo	
Umgliederung zum Ergebnisausgleich	9	2399002	154.305,06	Anzahlung Sonderposten Land		4172	154.305,06	allgemeine Zuwendungen	vorl. Jahresergebnis:
		6172	154.305,06			8839002	154.305,06		
		2399003	63.610,32	Anzahlung Sonderposten Gemeinde		4173	63.610,32	allgemeine Zuwendungen	
		6173	63.610,32			8839003	63.610,32		
Finanzrechnung	10	6628	464.987,74	sonstige lfd. Einzahlungen		7898	464.987,74	Sonstige Investitionsauszahlungen	Einzahlungsverrechnung gemäß § 12 Nr. 5 GemHVO-Doppik

Entwicklung der Sonderposten 2018						Nebenrechnungen		
Sonderposten zum Anlagevermögen								
	Bund	Land	Gemeinde	Dritter	Summe			
Finanzierungsverhältnis wie 2016		70,85	29,15	0,00	100,00			
Stand 31.12.2017	0,00	7.520,83	3.091,72	0,00	10.612,55	maximaler Wert	2017	2018
Zugang AV = Zugang SoPo (Korrektur Rundungen)	0,00		0,00	0,00		Bilanzwert 1.1.2.	0,00	0,00
Abgang AV = Abgang SoPo (Umgliederung Tilgung)	0,00	-4.328,59	-1.780,92	0,00	-6.109,51	Bilanzwert 1.3.9	10.612,55	4.503,04
Stand 31.12.2018	0,00	3.192,24	1.310,80	0,00	4.503,04	maximaler Wert	10.612,55	4.503,04
Anmerkung: Da die Veränderungen ausschließlich durch Tilgungsleistungen verursacht werden, entstehen keine Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, sondern Zugänge zu den jeweiligen Anzahlungskonten (frei werdende Mittel).								
Sonstige Sonderposten für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten (D-4 Vermögen)								
	Bund	Land	Gemeinde	Dritter	Summe			
Finanzierungsverhältnis					0,00	BE 2018		
Stand 31.12.2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	BM 2018		
Auffüllung SoPo entsp. AHK (von Anzahlungsk.)	0,00	0,00	0,00	0,00		Abgang K-RL		
Zugang D-4 = Zugang SoPo	0,00	0,00	0,00	0,00		außerpl. Afa		
Abgang D-4 = Abgang SoPo	0,00	0,00	0,00	0,00		maximaler Wert	2017	2018
Stand 31.12.2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Bilanzwert A 2.1.1.1	0,00	0,00
						abzgl. Einbr.-wert (Eigenkapital)	0,00	0,00
						maximaler Wert	0,00	0,00

Entwicklung der sonstigen Sonderposten II 2018						Nebenrechnungen		
Sonstiger Sonderposten für Investitionen öffentliche Maßnahmen/ Erhaltene Anzahlungen auf Bestellung								
	Bund	Land	Dritte	Gemeinde	Summe			
Finanzierungsverhältnis			0		0,00			
Stand 31.12.2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	BE 2018	0,00	
Zugang 2018 - nachträgliche HK		0,00	0,00		0,00	BM 2018	0,00	
Abgang HK = Abgang SoPo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	maximaler Wert	2017	2018
						Bilanzwert 2.1.1.2.	0,00	0,00
Stand 31.12.2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	maximaler Wert	0,00	0,00
						Differenz: 0,00		
Anzahlungen auf den sonstigen Sonderposten								
	Bund	Land	Gemeinde	Dritter	Summe			
Finanzierungsverhältnis 2018		70,8	29,2		100,00			
Stand 31.12.2017	0,00	16.589,50	0,00	0,00	16.589,50	Gesamt Zuwendungen 2018	230.905,74	
Zugang SoPo Umgliederung aus SoPo AV	0,00	4.328,59	1.780,92	0,00	6.109,51	Anteil Land	70,8	
Zugang FÖM /EA 2017 (E 2.1 /E 2.2)	0,00	163.503,49	67.402,25	0,00	230.905,74	Anteil Gemeinde	29,2	
Zusätzliche Einzahlungen objektbezogen	0,00			0,00	0,00		100,00	
Zwischensumme	0,00	184.421,58	69.183,17	0,00	253.604,75			
Abgang Ergebnisausgleich 2018 (-222.136,01)	0,00	-154.305,06	-63.610,32		-217.915,38			
Stand 31.12.2018	0,00	30.116,52	5.572,85	0,00	35.689,37			

Buchungen Jahresabschluss Kernhaushalt 2018							korrespondierende Konten im Kernhaushalt				
BS	Soll-Konto	Betrag	Haben-Konto	Betrag	Konto FR	Bemerkungen	Konten-Entwicklung				
							0122	0192	1212	0911	ER 2018
Bilanzansätze entsprechend SSV im Jahresabschluss zum 31.12.2017							3.091,72	0,00	0,00	0,00	E (+); Aufw. (-)
1	0192	1.780,92	0122	1.780,92		Umgliederung Tilgungsanteil Darlehen	-1.780,92	1.780,92			0,00
2	0192	67.402,25	Bank	67.402,25	7845	EA 2018	0,00	67.402,25			0,00
3	541511	63.610,32	0192	63.610,32		Anteil am Ergebnisausgleich (nicht inv. Kosten)		-63.610,32			-63.610,32
	Summe	132.793,49		132.793,49		31.12.2018 Bilanzwert Kernhaushalt	1.310,80	5.572,85	0,00	0,00	-63.610,32
korrespondierende Posten in der Bilanz SSV 31.12.2018							P 3.1.1	P 3.2.1. + P 3.2.3	P 1.1	P 4.10.2	

	Darlehensbetrag	Restschuld 31.12.2017	bisherige Tilgung	rückständige Tilgung	Bewertung zum 31.12.2017	Tilgung p.a 2018	Zins p.a 2018	Bewertung zum 31.12.2018	rückständige Zinsen 31.12.2018
Markt 1	82.317,99	10.612,55	71.705,44	0,00	10.612,55	6.109,51	64,34	4.503,04	11,26
Salemer Weg	114.539,57	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	**
Rektostraße18	35.790,44	0,00	35.790,44	0,00	0,00			0,00	0,00
Markt 5	61.355,03	0,00	61.355,03	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Summe	294.003,03	10.612,55	168.850,91	0,00	10.612,55	6.109,51	64,34	4.503,04	11,26
nachrichtlich									
** mit Beschluss 14.06.2012 Erlass durch Stadtvertreter									
				Baubuch	E 1.6.3		64,34		
				Baubuch	E 1.7.3	6.109,51			
Differenzen						0,00	0,00		

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss für das städtebauliche Sondervermögen der Peenestadt Neukalen für das Haushaltsjahr 2018

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsausschuss der Peenestadt Neukalen
erkläre ich als Bürgermeister Folgendes:

A. Aufklärungen und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie mich gemäß § 3 Abs. 6 KPG gebeten haben, und die Nachweise und Informationen, die darüber hinaus für eine ordnungsgemäße Prüfung erforderlich sind, habe ich Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Als Auskunftspersonen habe ich Ihnen die nachfolgend aufgeführte Person benannt:

Frau Manuela Rißer, Frau Manja Zoschke

Diese Personen sind lt. Dienst- und Geschäftsverteilungsplan verpflichtet, Ihnen alle erforderlichen und alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

B. Bücher und Schriften

1. Ich bin meiner Verantwortung zur Einrichtung eines den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems nachgekommen. Dazu gehören die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von wesentlichen Täuschungen und Vermögensschädigungen.
2. Ich habe dafür Sorge getragen, dass Ihnen die Bücher, Belege und Schriften, auch soweit die IT-gestützt geführt werden, vollständig zur Verfügung gestellt worden sind. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren, Dienst-, Arbeitsanweisungen und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
3. In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das oben genannte Haushaltsjahr buchungspflichtig geworden sind. Wesentliche Änderungen des Buchführungssystems einschließlich des rechnungslegungsbezogenen IT-Systems
 - haben wir Ihnen mitgeteilt.
 - waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.
4. Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung und der Gemeindekassenverordnung erforderlichen Dienst- und Arbeitsanweisungen wurden
 - erlassen
 - und sind in aktueller Fassung vorgelegt.
 - nicht erlassen (Begründung unter „D.“).
5. Die Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme wurden
 - beachtet
 - nicht beachtet (Begründung unter „D.“)
6. Im Bereich des doppelten Rechnungswesens werden
 - eigene EDV-Anlagen eingesetzt.
 - Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.
 - EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 7. und 8. entfallen).
7. Abrechnungen im Bereich des Rechnungswesens sind
 - auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den Ihnen zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den Ihnen vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden und / oder
 - auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen.

8. Ich habe sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht und maschinell ausgewertet werden können, und zwar die Buchungen in kontenmäßiger Ordnung.

C. Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

1. Unter Berücksichtigung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sind in dem von Ihnen zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind enthalten. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.
2. Bewertungserhebliche Umstände sowie für die Rechnungslegung relevante Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- haben sich nicht ergeben.
 - sind im Jahresabschluss bereits berücksichtigt.
 - habe ich Ihnen mitgeteilt.
3. Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit oder von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entgegenstehen könnten
- bestehen nicht.
 - wurden Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt.
 - sind im Anhang gesondert aufgeführt.
 - sind in Abschnitt „D.“ angegeben.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
4. ~~Eine Übersicht über~~
- ~~alle Unternehmen, mit denen die Gemeinde im Haushaltsjahr verbunden war,~~
 - ~~alle Unternehmen, mit denen im Haushaltsjahr ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat,~~
 - ~~alle Sondervermögen der Gemeinde,~~
 - ~~alle Zweckverbände, in denen die Gemeinde im Haushaltsjahr Mitglied war,~~
 - ~~alle Anstalten des öffentlichen Rechts, bei denen die Gemeinde Gewährsträger / Mitgewährsträger im Haushaltsjahr war,~~
 - ~~alle sonstigen Tochterorganisationen, denen die Gemeinde angehört und die nicht lediglich Auswirkungen von untergeordneter Bedeutung auf die Vermögens-, Schulden, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde haben,~~
 - ~~alle sonstigen Tochterorganisationen und nahe stehenden Personen~~
- ~~ist Ihnen ausgehändigt worden.~~
5. ~~Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber den o.g. Tochterorganisationen und nahe stehenden Personen~~
- ~~bestanden am Abschlussstichtag nicht.~~
 - ~~bestanden am Abschlussstichtag nur in der Höhe, in der sie aus dem Jahresabschluss als solche~~
- ~~• ersichtlich sind.~~
6. ~~Ich habe Ihnen alle uns bekannten abgeschlossenen Verträge mit Tochterorganisationen und nahe stehenden Personen mitgeteilt.~~
7. ~~Nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommene wesentliche Geschäfte mit Tochterorganisationen und nahe stehenden Personen, einschließlich der Angaben zur Art der Beziehung, zum Wert der Geschäfte sowie weiterer Angaben, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind,~~
- ~~bestehen nicht.~~
 - ~~sind im Anhang / im Rechenschaftsbericht aufgeführt.~~
 - ~~sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden~~
 - ~~sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.~~
8. ~~Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden am Abschlussstichtag~~
- ~~nicht.~~
 - ~~nur in der Höhe, in der sie aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind. (Sicherheitseinbehalte)~~

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen.

Stand 10.11.2012

Anlage 11 / Seite 2

9. Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind,
 bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 sind im Anhang erläutert.
 sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 sind in der Anlage aufgeführt.
10. Besicherungen von Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) durch Pfandrechte und ähnliche Rechte
 bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 sind in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben.
 sind im Anhang erläutert.
 sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden
 sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
sind in der Anlage aufgeführt.
11. Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse, die unter § 48 Abs. 2 GemHVO-Doppik fallen, bestanden am Abschlussstichtag
 nicht.
 nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.
12. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände
 bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 sind im Anhang erläutert.
 sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 sind in der Anlage aufgeführt.
13. Bewertungseinheiten
 wurden nicht gebildet.
 wurden nur in dem Umfang gebildet, in dem sie aus dem Jahresabschluss ersichtlich / im Anhang angegeben sind.
14. Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind (z.B. Factoring, unechte Pensionsgeschäfte, Konsignationslagerevereinbarungen, Forderungsverbriefungen über gesonderte Gesellschaften oder nicht rechtsfähige Einrichtungen, die Verpfändung von Aktiva, Operating-Leasing-Verträge sowie die Auslagerung von betrieblichen Funktionen)
 bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 sind im Anhang erläutert.
 sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.
 sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 sind in der Anlage aufgeführt.
15. ~~Art und Zweck sowie Risiken und Vorteile der unter Ziffer 14 fallenden Geschäfte sind, soweit dies für die Beurteilung der Finanzlage notwendig ist,~~
 im Anhang erläutert.
 Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.
 unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 ~~in der Anlage aufgeführt.~~
16. Verträge, soweit nicht bereits nach Ziffer 15 erwähnt, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind oder werden können (zum Beispiel Verträge mit dem Bund, dem Land und anderen kommunalen Gebietskörperschaften, Lieferanten, Abnehmern und Tochterorganisationen sowie Arbeitsgemeinschafts-, Versorgungs-, Options-, Ausbietungs-, Konzessions-, Leasing-, Finanzierungs- und Treuhandverträge sowie Verträge über Public Private Partnerships (PPP)),
 bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 sind im Anhang erläutert.
 sind Ihnen vollständig mitgeteilt worden.
 sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 sind in der Anlage aufgeführt.

- Zutreffendes bitte ankreuzen.
 Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen.

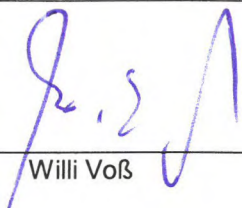
17. ~~Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind - soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen -~~
- im Anhang angegeben.
 - Ihnen vollständig mitgeteilt worden.
 - unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - ~~in der Anlage aufgeführt.~~
18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind,
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
 - sind Ihnen vollständig mitgeteilt worden.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
19. Störungen oder wesentliche Mängel des Internen Kontrollsystems
- lagen und liegen auch zurzeit nicht vor.
 - habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.
20. Die Ergebnisse meiner Beurteilung von Risiken, dass der Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und Vermögensschädigungen enthalten könnten, habe ich Ihnen mitgeteilt.
21. Alle mir bekannten oder von mir vermuteten die zu prüfende Gemeinde betreffenden Täuschungen und Vermögensschädigungen, insbesondere solche der gesetzlichen Vertreter und anderer Führungskräfte, von Mitarbeitern, denen eine bedeutende Rolle im Internen Kontrollsystem zukommt und von anderen Personen, deren Täuschungen und Vermögensschädigungen eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht haben könnten,
- habe ich Ihnen mitgeteilt.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - Ich habe keine Kenntnis hierüber.
22. Alle mir von Mitarbeitern, ehemaligen Mitarbeitern, Aufsichtsbehörden oder anderen Personen zugetragenen Behauptungen begangener oder vermuteter Täuschungen und Vermögensschädigungen, die eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss haben könnten,
- habe ich Ihnen mitgeteilt.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - Ich habe keine Kenntnis hierüber.
23. Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen zum Jahresabschluss oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten habe ich
- Ihnen vollständig zur Verfügung gestellt.
- Sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
- Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen zum Jahresabschluss oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten,
- bestanden nicht.
 - habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - ist in dem in Abschnitt „D.“ bzw. in der Anlage dargelegten Umfang Gebrauch gemacht worden.
24. Von der Möglichkeit Angaben gemäß § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik zu unterlassen
- ist kein Gebrauch gemacht worden.
 - ist in dem im Anhang dargelegten Umfang Gebrauch gemacht worden.
25. Der Rechenschaftsbericht enthält auch hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Gemeinde wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 49 GemHVO-Doppik erforderlichen Angaben. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres
- haben sich nicht ereignet.
 - sind im Rechenschaftsbericht angegeben.
 - sind unter Abschnitt „D.“ angegeben.
 - sind in der Anlage angegeben.

26. Wesentliche Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung, auf die im Rechenschaftsbericht einzugehen ist,
- bestehen nicht.
 - sind im Rechenschaftsbericht vollständig dargestellt.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.

D. Zusätze und Bemerkungen

E.

Neukalen, 07. Januar 2020



Willi Voß

F. Anlagen

- Zutreffendes bitte ankreuzen.
- Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen